



Auszug Connector NAV

Version 160 Januar 2017

Hintergrundverarbeitung

Der Connector NAV kann nun auch ohne das Modul pdfPaper als Serververarbeitung eingerichtet werden. Durch die Hintergrundverarbeitung wird ein Großteil des Prozesses ausgelagert und ermöglicht dem Benutzer ein schnelleres Weiterarbeiten. Zusätzlich profitiert der Anwender im Servermodus von Funktionen, die im Client-Betrieb nicht möglich sind.

Unabhängig davon, ob Sie den Connector NAV mit oder ohne pdfPaper nutzen, wurde die Serververarbeitung um folgende Einstellungsmöglichkeiten erweitert:

- Sie können nun bestimmen, an welchem Tag und zu welcher Zeit der Beleg verschickt werden soll.
- Vorab kann pro Beleg festgelegt werden, ob der Vorgang eine Freigabe benötigt. Dadurch sind Sie in der Lage, den Vorgang vor dem Versand zu überprüfen und über eine spezielle Funktion in der Jobliste nachzubearbeiten.
- Sollten Sie den Vorgang letztlich nicht abschicken wollen, können Sie diesen über eine Storno-Funktion in der Jobliste abbrechen. Voraussetzung dafür ist, dass der Vorgang noch nicht abgeschickt wurde.
- Jeder integrierte Beleg kann mit dem Connector NAV auf die serverbasierende Verarbeitung umgestellt werden. Dabei können Sie aus zwei Varianten der Belegerzeugung wählen. Das PDF-Dokument kann entweder sofort oder nachgelagert auf dem Server erzeugt werden. Letzteres gilt für folgende Belege:
 - Verkaufsangebot
 - Verkaufsauftrag
 - Rahmenauftrag
 - Geb. Verkaufsrechnung
 - Geb. Verkaufslieferung
 - Geb. Verkaufsgutschrift
 - Einkaufsanfrage
 - Einkaufsbestellung
 - Rahmenbestellung
 - Geb. Einkaufsrechnung
 - Geb. Einkaufslieferung
 - Geb. Einkaufsgutschrift
 - Reg. Mahnung
 - Reg. Lieferanmahnung

Beispielszenario:

Sie möchten Ihre Gebuchten Rechnungen über einen Stapelversand versenden, wollen aber noch die Möglichkeit haben die Angaben vorher zu prüfen und den Vorgang ggf. abubrechen.



Auszug Connector NAV

Version 160 Januar 2017

Kommunikationsmatrix

Mit der neuen Kommunikationsmatrix können Sie Ihre Zieladressen nun ohne Programmieraufwand selbst festlegen.

- Im ersten Schritt können pro Jobmodus und in Abhängigkeit des Beleges die Zielpersonen bestimmt werden.
- Im zweiten Schritt kann anhand der oben getroffenen Auswahl pro Kontakt, Kreditor oder Debitor eine Zieladresse festgelegt werden.
- Des Weiteren kann für den E-Mail Versand eine festgelegte CC-Adresse sowie eine BCC-Adresse* eingetragen werden.

Beispielszenario:

Beim Versand von Geb. Verkaufsrechnungen soll der Empfänger der Debitor sein, der unter „Rechnung an Debitor“ eingetragen wurde. Zusätzlich können Sie für bestimmten Debitoren eine Abweichende E-Mail Adresse zur Standardadresse eintragen.

Verarbeiten von Eingangsdokumenten

Das Importieren von externen Dokumenten ist bestandteil des Connector NAV. Mit dem Update wurde die Verarbeitung der Dokumente um wesentliche Funktionen erweitert:

- Es gibt ab sofort eine zentrale Übersicht für nicht verarbeitete Eingangsdokumente.
- Über Arbeitsgruppen, die von Ihnen selbst bestimmt werden, können Sie die Dokumente an entsprechende Benutzer für die Weiterverarbeitung verteilen.
- Mit einer speziellen Übersicht für Arbeitsgruppen können die Dokumenten schnell und einfach von den Benutzern bearbeitet werden.
- Mittels neuer Funktionen kann ein Dokument für die Bereiche Verkauf, Einkauf und Fibu zugeordnet werden. Anschließend lässt sich der zugeordnete Beleg per Knopfdruck öffnen.

Beispielszenario:

Sie erhalten eine Bestellung per Fax. Das eingescannte Dokument können Sie nun zu der Einkaufsbestellung in Microsoft Dynamics NAV zuordnen. Rückwirkend können Sie über den entsprechenden eintrag in der Jobliste jederzeit in die Bestellkarte springen.

Das neue Modul E-POST

Der Connector NAV ist ab sofort für den versand von E-POST Briefen einsetzbar. Folgende Optionen können verwendet werden:

- Für nicht konforme E-POST Briefe können Sie den Beleg mit Deckblatt versenden.
- Sie entscheiden, ob der Brief in S/W oder in Farbe abgeschickt werden soll.
- Sollte der Empfänger ebenfalls ein E-POST Kontio besitzen, können Sie einstellen ob die E-POST den Empfänger vorab prüft und den Brief elektronisch zustellt.

* Das Versenden von BCC-Adressen ist mit den Schnittstellen SMTP und Outlook möglich.



Auszug Connector NAV

Version 160 Januar 2017

Neue Features

- Mit Microsoft Dynamics NAV haben Sie die Möglichkeit, zu einem Beleg mehrere Links (Dokumente) zu hinterlegen. Diese Links können nun mit dem Connector NAV vollautomatisch als Anhänge an die Mail oder an das Fax gehangen werden.
- Zusätzlich zu den vier vordefinierten Anhängen können Sie nun eine unbegrenzte Menge an Anhängen pro Versandart individuell voreinstellen.
- Der Dateiname des PDF-Dokuments lässt sich nun flexibel selbst gestalten. Neben Freitext können Sie zusätzlich von uns definierte Platzhalter nutzen.
- Des Weiteren können Sie einen zusätzlichen Ablageort bestimmen, wenn Sie für ausgewählte Belege eine Kopie ablegen möchten.

Beispielszenario:

Viele Kunden von Microsoft Dynamics NAV haben Dokumenten-Management-Systeme im Einsatz. Oftmals erwarten diese Systeme externe Dokumente zur automatischen Verarbeitung mit einem bestimmten Namen an einem speziellen Ort. Mit den oben beschriebenen Funktionalitäten richten Sie den Connector NAV einfach und schnell für die Weiterverarbeitung Ihrer erzeugten Belege ein.

Optimierungen

- Die erzeugten E-Mail-Bodytexte werden aus dem Vorlageordner in den Ausgabeordner com_out verschoben (ausgenommen OfficeMaster).
- Die Funktion „Reaktivierung“ (Vorgang wiederholen) wurde überarbeitet.
- Für den Versand von Statusrückmeldungen kann nun der Platzhalter %30 für den Jobmodus (Fax oder E-Mail) genutzt werden.
- Sie können nun in der Haupteinrichtung eine Funktion auswählen, die den Bestätigungsdialog nach dem Runterladen von Dokumenten unterdrückt.